

Pressemitteilung

Kamen, 17-01-2017



NEUE WASSERSTOFFTANKSTELLE IN KAMEN

? Air Liquide gibt Fertigstellung der ersten öffentlichen Wasserstoffstation im Ruhrgebiet bekannt

? Über 800.000 Euro Förderung durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP)

? Weiterer wichtiger Meilenstein beim Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur in Deutschland

Berlin/Kamen, 18. Januar 2017 - Air Liquide ist im Rahmen der Clean Energy Partnership (CEP) beim Ausbau der bundesweiten Wasserstoff(H₂)infrastruktur einen wichtigen Schritt vorangekommen und hat heute im nordrhein-westfälischen Kamen die Fertigstellung der ersten öffentlichen H₂-Tankstelle des Ruhrgebiets gefeiert. Die neue Air Liquide-Station am Schattweg wurde im Rahmen der Clean Energy Partnership, Europas größtem Demonstrationsprojekt im Bereich Wasserstoff-mobilität, realisiert. Bau und Betrieb werden vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur mit über 800.000 Euro gefördert. Die H₂-Station durchläuft derzeit letzte interne Tests; der Regelbetrieb wird in ca. vier Wochen beginnen. Bis 2018/19 sollen in Deutschland rund 100 Wasserstofftank-stellen gebaut werden, um die Markteinführung von Brennstoffzellenfahrzeugen zu flankieren. Zunächst steht dabei die Versorgung der Metropolregionen inklusive der verbindenden Autobahnen im Vordergrund. Mit den Standorten in Düsseldorf, Wuppertal, Münster und Kamen verfügt Nordrhein-Westfalen nun über vier öffentliche Betankungsstationen für Wasserstoff. Air Liquide plant den Bau weiterer Tankstellen in Nordrhein-Westfalen sowie in Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz. Die unweit des Kamener Kreuzes (A1/A2) gelegene neue Air Liquide-Tankstelle hat eine Tageskapazität von 200 kg Wasserstoff und kann täglich bis zu 40 Brennstoffzellenfahrzeuge betanken. Der Betankungsvorgang dauert lediglich drei bis fünf Minuten, die durchschnittliche Reichweite der betankten Fahrzeuge liegt bei 500 km.

Norbert Barthle, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur sagte anlässlich der Baufertigstellung: "Elektromobilität mit Brennstoffzellen-technologie vereint saubere Mobilität mit hoher Reichweite und schnellem Tanken. Damit die Fahrzeuge jetzt auf die Straße kommen, brauchen wir ein großes

Pressemitteilung

Kamen, 17-01-2017

Wasserstoff-Tankstellennetz in Deutschland - in den Metropolen, entlang der Autobahnen und auch in der Fläche. Die Einrichtung von H2 Mobility-Stationen in konventionellen Tankstellen ist ein wichtiger Schritt für die Wasserstoff-Mobilität. Mit dem „50-Tankstellen-Programm“ entsteht ein bundesweites Grundnetz, dessen Aufbau wir mit 28 Millionen Euro fördern. Davon gehen allein 800.000 Euro an die neue H2-Station in Kamen."

"Mit den Fördermitteln des NIP wird im Rahmen des bundesweiten Aufbaus von 50 H2-Tankstellen auch die Standardisierung der Technologiesysteme vorangetrieben und eine Weiterentwicklung der Qualitätskontrollen durch die andauernde Alltagserprobung ermöglicht", erklärt Thorsten Herbert von der Nationalen Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie. "Das NIP hat damit entscheidend zur erlangten Marktreife der Technologie beigetragen."

Dr. Günther Horzetzky, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen: "Die nordrhein-westfälische Landesregierung unterstützt seit vielen Jahren den Auf- und Ausbau alternativer Antriebe. Wir sorgen dafür, dass auch Wasserstoffmobilität fester Bestandteil des Verkehrs auf nordrhein-westfälischen Straßen wird. Mit ihr können wir dazu beitragen, die Luft sauber zu halten und emissionsarme Mobilität fördern. Innovationen bei Antriebstechnologien und der Infrastrukturausbau machen den Verkehr in NRW zukunftssicher und erhalten die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen."

Hermann Hupe, Bürgermeister der Stadt Kamen: "Ich begrüße den Bau der Air Liquide-Wasserstofftankstelle in Kamen, da sie hervorragend in das Klimaschutzkonzept der Stadt integriert werden kann. Unsere Stadt zählt mit diesem Angebot zu den Pionierstädten in NRW, darüber freue ich mich. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit den Wasserstofftankstellen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und vor dem Hintergrund der Energiewende auf dem richtigen Weg zu einer nachhaltigen Mobilität sind."

Antoine Mazas, Geschäftsführer Air Liquide Advanced Technologies GmbH: "Der Transportsektor ist für einen Großteil der Kohlendioxid- und Partikelemissionen verantwortlich. Die Reduktion des CO2-Fußabdrucks von Fahrzeugen ist unabdingbar, wenn es darum geht, unsere Städte sauberer und lebenswerter zu machen. Für den Übergang in eine "Low Carbon Society" spielt Wasserstoff eine Schlüsselrolle. Die Clean Energy Partnership ist Beispiel für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Industrie und Politik und Wegbereiter einer umfassenden Nutzung von Wasserstoffenergie in Deutschland. Air Liquide unterstützt das Gelingen der Energiewende mit seinem Know-how und seinen Technologielösungen."

Derzeit sind über 25 Wasserstofftankstellen in Deutschland fertiggestellt. Diese sind als Forschungs- und Entwicklungsprojekte durch den Bund über das Nationale Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) gefördert. Die bestehenden Tankstellen stellen heute schon die Versorgung in den Metropolregionen Berlin, Hamburg, Rhein/Ruhr, Stuttgart und München sicher. Mit den derzeit in Betrieb befindlichen Tankstellen werden bereits über 6 Mio. Menschen erreicht. Der Aufbau einer flächendeckenden Wasserstoffinfrastruktur in Deutschland geht einher mit dem geplanten Markthochlauf von Brennstoffzellenfahrzeugen verschiedener Hersteller. Der Standort Kamen ist Teil des 2012 ins Leben gerufenen Ausbauplans, der das deutsche H2-Netz auf insgesamt 50 Standorte erweitern wird. Der Aufbau dieser Wasserstofftankstellen wird vom Bund durch das Nationale Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie gefördert.

Pressemitteilung

Kamen, 17-01-2017

Hinweis: Ab wann genau an der neuen H2-Station in Kamen Wasserstoff getankt werden kann, erfahren Sie im Tankstellenverfügbarkeitssystem der Clean Energy Partnership unter: www.h2station.info

Über Air Liquide

Air Liquide ist der Weltmarktführer im Bereich Gase, Technologien und Services für Industrie und Gesundheit. Mit rund 68.000 Mitarbeitern in 80 Ländern versorgt Air Liquide mehr als 3 Millionen Kunden und Patienten. Im Bereich Wasserstoff ist Air Liquide mit jahrzehntelanger Erfahrung Vorreiter. Das Tätigkeitsfeld des Konzerns umfasst die gesamte Wasserstoffenergiekette - von der Produktion, Speicherung und Distribution bis hin zu den verschiedensten Anwendungen. Im Bereich Wasserstoffinfrastruktur ist Air Liquide weltweit mit mehr als 75 H2-Tankstellen vertreten und treibt die Marktdurchdringung der umweltfreundlichen Technologie kontinuierlich voran. www.airliquide.com

Über die CEP

Die Clean Energy Partnership - ein Zusammenschluss von 20 führenden Unternehmen - hat es sich zur Aufgabe gemacht, Wasserstoff als "Kraftstoff der Zukunft" zu etablieren. Mit Air Liquide, BMW, Bohlen & Doyen, Daimler, EnBW, Ford, GM/Opel, H2 Mobility, der Hamburger Hochbahn, Honda, Hyundai, Linde, OMV, Shell, Siemens, den Stuttgarter Straßenbahnen SSB, Total, Toyota, Volkswagen und der Westfalen Gruppe beteiligen sich Technologie-, Mineralöl- und Energiekonzerne sowie die Mehrzahl der größten Automobilhersteller und führende Betriebe des öffentlichen Nahverkehrs an dem wegweisenden Zukunftsprojekt. Seit 2008 wird die CEP durch das Nationale Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) gefördert. www.cleanenergypartnership.de

Über die NOW

Die NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie wurde 2008 von der Bundesregierung, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, gegründet. Sie koordiniert zwei Förderprogramme des Bundes - das Nationale Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) sowie die Förder-richtlinie Elektromobilität des BMVI. Beide Programme dienen der Marktvorbereitung, um Mobilität und Energieversorgung künftig effizient und emissionsarm zu gestalten. Zudem unterstützt die NOW das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur auch im Hinblick auf die Programmumsetzungen Infrastruktur für Elektromobilität und Fortentwicklung der Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie. www.now-gmbh.de

BU: Antoine Mazas, Geschäftsführer AIR LIQUIDE Advanced Technologies GmbH Thorsten Herbert, Bereichsleiter Verkehr und Infrastruktur, Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NOW) Christian Last, Vice President Large Industries Central-West Europe Air Liquide Elke Kappen, 1. Beigeordnete und Vertreterin des Bürgermeisters der Stadt Kamen Dr. Günther Horzetzky, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Energie,

Pressemitteilung

Kamen, 17-01-2017

Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

Für weitere Informationen:

AIR LIQUIDE Deutschland GmbH
Andreas Voß
Leiter Unternehmenskommunikation
Telefon +49.211.6699-4242
andreas.voss@airliquide.com

Clean Energy Partnership (CEP)
c/o be: public relations GmbH
Kristin Bube
Presse & Kommunikation
Telefon +49.40.238 05 87-95
krb@cleanenergypartnership.de

NOW GmbH
Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
Tilman Wilhelm
Bereichsleiter Kommunikation und Wissensmanagement
Telefon +49.30.311 61 16-15
tilman.wilhelm@now-gmbh.de